

INHALTSVERZEICHNIS

0.	EINLEITUNG	1
0.1	Zur Lage der sprachpraktischen Ausbildung von Englischlehrern	1
0.1.1	Personengebundene Defizite der Sprachpraxis	2
0.1.2	Sachbezogene Defizite der Sprachpraxis	5
0.2	Stellenwert der Sprachpraxis im Hinblick auf die Gesamtbildung des Englischlehrers	10
0.3	Problemstellung der Untersuchung	13
1.	DER KONTEXTUALISMUS ALS BRITISCHER BEITRAG ZUM EUROPÄISCHEN STRUKTURALISMUS	16
1.1	Kontextualistische Definition von Sprache	18
1.1.1	Sprache als soziales Verhalten	18
1.1.2	Sprache als Bedeutungspotential	19
1.1.3	Sprache als systemisches Phänomen	21
1.1.4	Philosophische und wissenschaftshistorische Basis für die kontextualistische Sprachauf-fassung	24
1.2	Zielsetzung und Gegenstand des Kontextualismus	26
1.2.1	Bedeutungserfassung als Globalziel des Kon-textualismus	26
1.2.2	Untersuchungseinheit des Kontextualismus	27
1.2.3	Variationen als Untersuchungsgegenstand	28
1.3	Methode der Sprachbeschreibung	29
1.4	Sprachbeschreibungsebenen	32
1.4.1	Ebene der Substanz	32
1.4.2	Ebene der Form	33
1.4.2.1	Grammatik	33
1.4.2.2	Lexik	36
1.4.2.3	Gemeinsamkeiten von Grammatik und Lexik	38
1.4.3	Ebene des Kontextes	39
1.4.3.1	Kontextualistische Semantikkonzeption	39
1.4.3.2	Methodische Probleme	40

1.4.3.3	Situationskontext als Schlüsselbegriff des Kontextualismus: zur Entwicklung des Begriffes	41
1.5	Sprachvariationen	49
1.5.1	Diatypische Variationen	50
1.5.2	Definition von Register	51
1.5.2.1	Diskursfeld	55
1.5.2.2	Diskursmodus	64
1.5.2.3	Diskurstenor	68
1.6	Zusammenfassung	70
2.	KONTEXTUALISMUS UND FREMDSPRACHENUNTERRICHT	73
2.1	Sprachdidaktisch relevante Merkmale des Kontextualismus	73
2.1.1	Anwendungsorientiertheit	73
2.1.2	Sprachbedeutung als Leitprinzip	77
2.1.3	Integration von Sprachsystem und Sprachgebrauch	80
2.2	Formale Ebene und Fremdsprachendidaktik	81
2.2.1	Beziehung von Grammatik und Lexik	82
2.2.2	Grammatik	84
2.2.3	Kollokation und lexikalisches Feld	87
2.3	Kontextuale Ebene und Fremdsprachendidaktik	95
2.3.1	Register als Sprachverwendungskategorie für den Fremdsprachenunterricht	95
2.3.2	Einzelaspekte einer registerorientierten Fremdsprachendidaktik	108
2.3.2.1	Relativierung und Operationalisierung des Lernziels kommunikative Kompetenz	108
2.3.2.2	Register als Auswahlkriterium für Fremdsprachenunterricht	115
2.3.2.3	Heuristisches Lernen durch Register	119
2.4	Zusammenfassung	125

3.	KONTEXTUALISTISCH ORIENTIERTE SPRACHLEHRE IN DER AUSBILDUNG VON ENGLISCHLEHRERN	127
3.1	Erwartungen an eine neukonzipierte sprach- praktische Ausbildung	127
3.2	Kontextualistische Rahmenkonzeption für die Sprachpraxis	132
3.3	Kursmaterialien 'English in Context'	146
3.3.1	Übungsbeispiel 1	148
3.3.2	Übungsbeispiel 2	158
3.3.3	Übungsbeispiel 3	164
3.3.4	Übungsbeispiel 4	172
3.3.5	Übungsbeispiel 5	180
3.3.6	Übungsbeispiel 6	189
3.3.7	Übungsbeispiel 7	197
3.4	Abschließende Bemerkungen zum Kursmaterial	203
4.	SCHLUß	206
5.	LITERATURVERZEICHNIS	210
6.	SACH- UND NAMENREGISTER	224